Nr. 171 November I Novembre 2016

BERNISCHE TRACHTENVEREINIGUNG
ASSOCIATION BERNOISE DES COSTUMES

BERNER TRACHTEN AKTUELL
COSTUME BERNOIS ACTUEL

WIEHNACHTSWÄG 3
VORSTAND 4
GRATULATION 5
BRAUCHTUM 6
BERICHTE 9
WICHTIGE DATEN 12
VERANSTALTUNGEN 14
WEITERBILDUNG 19
LANDESTEILE 20
REISE 24
TRACHTENMÄRIT 25
KALENDER 26
MARKTPLATZ 27

Trachtenschneiderei mit Tradition

Atelier Beat Kobel-Tüscher
vorm. E. Weber-Burla
Dorfstrasse 18, **3054 Schüpfen BE**
Tel. 031 879 01 53

Diverse Schweizer Trachten nach Mass

HOTEL VICTORIA RITTER
3718 KANDERSTEG

Tel. 033 675 80 00, Fax 033 675 81 00
e-mail: info@hotel-victoria.ch
www.hotel-victoria.ch

IHR ERHOLUNGS- UND WANDERPARADIES
Familienfreundliches Hotel mit grossem Park, Hallenbad, Tennis, Restaurant und Bars, eigener Kindergarten.

Durchführungsort der Arbeitswoche BTV

Ideal für Kurse, Tagungen und Ausflüge!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Muriel und Casi Platzer

ateliergeissbuehler.ch
Tradition und Moderne

Tradition und Moderne finden sich – in der Filigran- und Goldschmiedekunst

ateliergeissbühler gmbh I von Tavelweg I 3510 Konolfingen I Tel. 031 7910322
Di.-Fr. 8.30-12 / 13.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-12 / 13.30-16 Uhr

Im letzten Dezember stand der Besuch des «Wiehnachtswägs Aeschi» auf dem Programm der Frauengruppe 60+. «Warum nicht?», dachte ich. Besammlung war auf dem Märitplatz in Frutigen. In Aeschiried parkierten wir unsere Autos auf dem gut markierten Parkplatz. Nun ging es zu Fuss weiter. Schon von weitem sahen wir die grosse, wunderschön geschmückte Tanne auf freiem Feld stehen. Welche Pracht! Leider fehlte der Schnee, aber eben: letztes Jahr liess der Winter halt etwas länger auf sich warten. Dafür genossen wir die wunderbare Rundsicht auf den Niesen und den Thunersee.

Wir folgten dem gut ausgeschilderten Weg. Neugierig betrachteten wir die liebevoll geschmückten Weihnachtsfenster und -bilder zum Thema: «Das Licht des kleinen Hirten». Was für eine Arbeit doch dahinter steckt! Spazieren, verweilen, staunen! Die Zeit verging wie im Flug. Plötzlich standen wir vor einem hell erleuchteten Bauernhaus. Schon waren wir beim Wiehnachtswäg-Beizli angekommen, das ausserhalb der regulären Zeiten die Türen für uns geöffnet hatte. Wir setzten uns an die weihnachtlich dekorierten Tische, auf denen Teller mit Gebäck, Nüssen, Mandarinen und feiner Schokolade standen. Richtig lecker! Ein warmes Getränk durfte natürlich auch nicht fehlen.

Frisch gestärkt machten wir uns wieder auf den Weg. Wer wollte, konnte noch die Alpakas bewundern, bevor diese in den Stall verschwanden. Nach rund zwei Stunden war unser Rundgang zu Ende. In vorweihnächtlicher Stimmung fuhren wir wieder nach Hause. Der Besuch hatte sich gelohnt. Ich freue mich auf den diesjährigen Weg – diesmal wird die Weihnachtsgeschichte in 6 Bildern erzählt. Und wer weiss, vielleicht fallen in diesem Jahr die ersten Schneeflocken ja schon im Dezember.

Der «Wiehnachtswäg» Aeschi startet am 27.11.16 um 17.00 Uhr mit der Eröffnungsfeier. Ab dann kann der Weg bis und mit 06.01.17 besucht werden. Für den Rundgang wird ca. eine Stunde benötigt. Der signalisierte Weg führt zum Teil über einen Feldweg, ist gut unterhalten, gespurt und stellt keine Schwierigkeiten dar. Der Weg ist täglich von 17.00 – 22.00 Uhr beleuchtet.

Die Öffnungszeiten des Wiehnachtswäg-Beizli sind unter www.wiehnachtswaeg.ch zu finden oder können telefonisch unter 033 654 14 24 angefragt werden. Die Veranstaltungen, welche im Beizli oder auf dem «Wiehnachtswäg» stattfinden, sind ebenfalls im Internet zu finden. Für weitere Auskünfte steht Aeschi Tourismus gerne zur Verfügung: www.aeschitourismus.ch/ www.wiehnachtswaeg.ch, Tel. 033 654 14 24

Erika Christen / Aeschi Tourismus

Liebe Trachtenleute

Neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen, ist es Zeit, sich eine Pause zu gönnen, kurz inne zu halten und sich Gedanken zu machen, über Erlebtes im vergangenen Jahr, bevor man Pläne schmiedet fürs Neue.
Herzlichen Dank an euch alle für die vielen schönen gemeinsamen Aktivitäten und Momente in diesem Jahr. Euer Engagement zum Wohle unseres schönen Brauchtums. Es erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit, gibt mir Energie und Motivation für die Zukunft.
Ich wünsche euch ruhige erholsame Weihnachtstage im Kreise eurer Liebsten, viel Schwung und Elan, gute Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr.

Herzlich eure Obfrau
Vreni Kämpfer

Wir empfehlen uns für die sorgfältige Neuanfertigung Ihrer BERNERTRACHT. Sollten Sie schon eine haben und sie passt nicht mehr, werden wir sie gerne fachgerecht für Sie ändern.

Marietta Käser
Rainweg 9
3374 Wangenried
032 631 11 83

Ursula von Dach
Grubenweg 27
2540 Grenchen
032 652 16 64

Gratulation zum Geburtstag

Am 25. November 2016 kann **Soeurette Rätz** auf 80 Lebensjahre zurückblicken. Während 13 Jahren war sie kantonale Tanzleiterin der Bernischen Trachtenvereinigung.
Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihr alles Gute für das neue Lebensjahr.

Ihren 85. Geburtstag kann **Rosmarie Gasser** am 14. Dezember 2016 feiern.
Mit viel Engagement und Freude setzte sie sich über viele Jahre als kantonale Tanzleiterin der Bernischen Trachtenvereinigung für das Trachtenwesen, insbesondere die Trachtentänze, ein.
Von Herzen gratulieren wir Rosmarie Gasser zu ihrem Geburtstag und wünschen ihr alles Gute, vor allem gute Gesundheit für die Jahre, die vor ihr liegen.

Anna-Barbara, die BTV-Trachtenpuppe

Am Anlass «läbigs Bruuchtum» vom 21. August 2016 in Trubschachen war auch die BTV mit einem Marktstand vertreten.
Unsere restaurierte Trachtenpuppe in wunderschöner Müngertracht, bis jetzt noch namenlos, brachte uns auf die Idee, einen Wettbewerb zu veranstalten. Alle Marktstandbesucher wurden eingeladen, uns einen Namensvorschlag zu machen. Als Belohnung bekamen sie ein «Nidletäfeli».
Unsere Idee fand bei den Besuchern Anklang. Bis am Abend waren 200 Vorschläge eingegangen.
An der Vorstandsitzung im Oktober wurden die Vorschläge durch den Vorstand ausgewertet und der Sieger auserkoren.
Anna-Barbara ging als meistgenannter Name hervor.
Da unsere Anna-Barbara unter einer wunderbaren Plexiglashaube steht, kann sie von den Trachtengruppen für Events ausgeliehen werden. Rosmarie Münger gibt ihnen gerne Auskunft.

Den Namen schlugen folgende Teilnehmerinnen vor:

– Kühni, Ruth, 3457 Wasen und
– Rentsch Christine, 3543 Emmenmatt

Wir danken allen, die sich an der Namenssuche beteiligt haben!

Advent

Foto: Familie Misteli Lausen

Ursprünglich entsprach der Begriff Advent dem griechischen Begriff ἐπιφάνεια epipháneia («Erscheinung») und bedeutete im Römischen Reich Ankunft, Anwesenheit, Besuch eines Amtsträgers, insbesondere die Ankunft von Königen oder Kaisern. Es konnte aber auch die Ankunft der Gottheit im Tempel ausdrücken.

Die Adventszeit war ursprünglich eine Fastenzeit, die die Alte Kirche auf die Tage zwischen dem 11. November und dem ursprünglichen Weihnachtstermin, dem Fest der Erscheinung des Herrn am 6. Januar, festlegte. Ausserdem galten die Fastenzeit sowie die Adventszeit als «geschlossene Zeiten». In diesen Zeiten durfte nicht getanzt und aufwändig gefeiert werden. Auch feierliche Trauungen durften in geschlossenen Zeiten nicht stattfinden, stille Trauungen dagegen schon. Seit 1917 wird das Adventsfasten vom katholischen Kirchenrecht nicht mehr verlangt.

Die Adventszeit in der heutigen Form geht zu-

Atelier Ruth Frieden
Trachtenschneiderin
Hardern 22
3250 Lyss
Tel. 032 384 79 31

Bernertrachten
nach Mass und
Änderungen

rück auf das 7. Jahrhundert. Sie wurde tempus ante natale Domini («Zeit vor der Geburt des Herrn») oder tempus adventüs Domini («Zeit der Ankunft des Herrn») genannt. In der römischen Kirche des Westens gab es zunächst zwischen vier und sechs Sonntage im Advent, bis Papst Gregor der Grosse ihre Zahl erstmals auf vier festlegte. Die vier Sonntage standen symbolisch für die viertausend Jahre, welche die Menschen gemäss kirchlicher Geschichtsschreibung nach dem Sündenfall im Paradies auf den Erlöser warten mussten. Nach dem sogenannten «Strassburger Adventsstreit» wurde auf Betreiben Kaiser Konrads II. auf einer Synode im Jahre 1038 die Frage entschieden, ob sich die Adventszeit über vier volle Wochen erstrecken müsse. In Jahren, in denen Weihnachten auf einen Montag fällt, wird der Heilige Abend als vierter Adventssonntag gezählt; mit der Vesper beginnt dann das Weihnachtsfest. Diese Regelung wurde von dem Konzil von Trient bestätigt, nachdem sich abweichende regionale Traditionen etabliert hatten. Die rechtsverbindliche Regelung erfolgte 1570 durch Papst Pius V. In einigen Diözesen, die im Ambrosianischen Ritus verblieben sind, z. B. im Erzbistum Mailand, hat sich die sechswöchige Adventszeit bis heute gehalten.

Adventskranz

Der Adventskranz weist mit seinen vier Kerzen auf das Licht hin, das mit Christus in die Welt gekommen ist. 1839 liess der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern (1808–1881) im Betsaal des «Rauhen Hauses» in Hamburg erstmals einen hölzernen Leuchter mit 23 Kerzen aufhängen – 19 kleine rote für die Werktage bis Weihnachten, vier dicke weisse für die Sonntage. In den Ostkirchen wurde der Adventskranz heute teilweise übernommen und der grösseren Zahl von Sonntagen im Advent entsprechend mit sechs Kerzen versehen.

Der ursprünglich evangelische Brauch des Adventskranzes hat auch in die katholische Kirche Eingang gefunden. Das Benediktionale enthält einen Ritus für die Segnung des Adventskranzes, das Gotteslob eine Feier für die Segnung des Adventskranzes in der Familie. Mancherorts haben die Kerzen traditionell die liturgischen Farben der Adventssonntage: drei violette Kerzen und eine rosa Kerze für den dritten Adventssonntag (Gaudete).

Adventskalender

Zurückgehend auf verschiedene im 19. Jahrhundert entstandene Bräuche des Abzählens der

HOTEL APPENBERG unique
3532 Zäziwil, Tel. 031 790 40 40
www.appenberg.ch
E-Mail: hotel@appenberg.ch

Tanzend vom alten ins neue Jahr

Mit internationalen Volkstänzen, Line und historischen Tänzen

28. Dezember 2016 – 1. Januar 2017
Beginn: 12.00 Uhr / Ende: 11.00 Uhr
Tanzleitung: Ruth Moser
Auskunft erteilt:
Marlis Mosimann, 031 790 40 40

Tage bis zum Weihnachtsfest aus dem evangelischen Umfeld entstanden zunächst in Deutschland seit Beginn des 20. Jahrhunderts, insbesondere für Kinder, Adventskalender verschiedener Ausprägung, seit 1920 mit zu öffnenden Türen. Adventskalender haben meist 24 Türen, von denen vom 1. bis zum 24. Dezember jeweils eine geöffnet wird («Dezember-Kalender») im Unterschied zu liturgischen Adventskalendern, die jeweils am ersten Advent beginnen und Türchen bis zum 6. Januar, dem Fest der Erscheinung des Herrn, haben. Ausserdem haben sie vier zusätzliche Türchen für die Adventssonntage.
Auch hier hat die Kommerzialisierung Einzug gehalten – gibt es doch heute Adventskalender in vielen Formen für Kinder und Erwachsene zu kaufen.

Adventsfenster
Adventsfenster gibt es in vielen Schweizer Gemeinden und Stadtteilen.
Der Ursprung der Adventsfenster ist unklar. Der Brauch könnte jedoch vom klassischen Adventskalender mit Türchen stammen. Wie diese zeigen die dekorierten Fenster oder Hauseingänge die Tage bis zum Weihnachtsfest an. Jeden Abend wird ein neues Fenster erleuchtet, teilweise mit Apéro. Der Zeitpunkt ist von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich.

4. Dezember – Tag der heiligen Barbara
Ein alter Brauch aus Tschechien wird auch bei uns gepflegt. Am 4. Dezember werden Kirschbaumzweige geschnitten und in einer Vase eingestellt. Wenn sie an Weihnachten blühen, verspricht das Glück für das nächste Jahr. Die heilige Barbara wurde – der Legende nach – von einem Felsen geschützt, der sich öffnete und sie vor ihrem Vater verbarg. Dieser wollte sie töten, weil sie sich zum Christentum bekannte und sich taufen liess. Deshalb wählten die Bergleute sie zu ihrer Patronin. Unter Tage werden daher in vielen Bergwerken Schreine eingerichtet, in denen die heilige Barbara dargestellt ist.

Wichteln
In vielen Familien, Schulklassen, Vereinen oder unter Arbeitskollegen ist der Brauch vom Wichteln bekannt. Alle Teilnehmenden erhalten vom zugelosten «Wichtel» ein kleines Geschenk in der Vorweihnachtszeit. Vielerorts bleibt es ein Geheimnis, wer wen beschenkt.

Danielle Zaugg

Trachtenschürzen
Seide & Handgewoben

ATELIER GüN

Nicole Güntert
Textilgestalterin
Handweben EFZ
033 975 00 51 Privat
nicoleguentert@bluewin.ch
www.ateliergun.ch

Das Zelt
Unspunnen Stubete
Grosser Unterhaltungsabend in Interlaken

Mit heimeligen Trychlerklängen begann am 8. September 2016 die grosse Unspunnen Stubete als Einstimmung auf das Unspunnenfest 2017.
Unter dem Motto «Unspunnen Stubete – 1 Jahr vor dem Fest» begrüssten Peter Grossen und Barbara Klossner das Publikum und gleichzeitig marschierte eine grosse Anzahl Trachtenleute der BTV auf die Bühne.
Den Auftakt machte der extra für diesen Anlass zusammengestellte Chor mit dem bekannten Lied «Daheim» von J. Rud. Krenger. Auf der linken Bühnenhälfte stand die Jugendtanzgruppe bereit und führte dem begeisterten Publikum den rassigen Reihentanz «Der Täubbeler» nach der Musik Vitznauer Vögelischottisch vor. Die junge Gruppe wagte einen anspruchsvollen Tanz und bewies, dass sich das Üben gelohnt hat! Mit Frische und Leichtigkeit strahlten die Jugendlichen viel Freude aus und zeigten ihr Talent.
Die BTV hatte sich für diesen Abend einiges vorgenommen! Als Abschluss und zugleich Höhepunkt unseres Auftrittes studierten die Trachtenleute einen Singtanz ein! Die bekannte Melodie von Joseph Bovet «La fanfare du printemps» krönte unseren Auftritt. Der Tanz «D Murteloube» wurde zum rassigen Gesang vorgetragen und perfekt auf`s Parkett gelegt! Die Musikanten der Berner Oberländer Volkstanzmusik begleiteten den ganzen Singtanz schwungvoll und taktsicher:
«Il nous vient le gai printemps...»
Der gemischte Chor und die Berner Oberländer Volkstanzmusik hat diesem Bühnenauftritt unter der musikalischen Leitung von Gabriela Moser Regli dynamisch und klanglich charaktervolle Stimmung verliehen!
Das Publikum erfreute sich sehr an unseren Darbietungen und belohnte alle Teilnehmenden mit einem Grossapplaus.
Miteinander mehr möglich machen
Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es ein unvergessliches Erlebnis und es zeigte einmal mehr, dass ein Projekt dieser Grösse möglich ist, was natürlich auf eine seriöse Probenarbeit schliessen lässt.
Ein grosser Dank geht

- an die Verantwortlichen der Kommission Kinder und Jugend (KOKJ) und die motivierte Jugendgruppe
- an die Tanzleitung und die Tanzpaare («D Murteloube»)
- an die Sängerinnen und Sänger Gemischter Chor
- an die Berner Oberländer Volkstanzmusik
- an die musikalische Leiterin Gabriela Moser Regli.

Unspunnen 2017
Das wohl grösste Treffen der Traditionen steht bevor. Ab sofort können die Festkarten gekauft werden.
Infos entnehmen Sie bitte dem Link auf unserer Homepage unter «Anlässe und Feste».

Christine Stucki

Sing- und Tanztäg z'Kanderstäg, 28. Septämber – 2. Oktober 2016

Zum erschte Mou hei sich d'Trachtelüt amene Mittwoch für d'Sing- und Tanztäg z'Kanderstäg ytroffe. Es isch üs aune e chly komisch vorcho und mer hei bau es Dürenang mit de Wochetäg übercho.

Nach dr Begrüessig isch's de grad tifig mit Singe losgange und mer hei mitenang Lieder für s'Unspunnefescht und für e Gottesdienscht ygüebt. Aber ou Lieder zum Thema Stärne und lieblichi Frouechorlieder hei mer glehrt. Jo, sogar e Yblick is Jodle hei mer übercho und gmerkt, dass das e ganz e angeri Gsangstechnik isch, aus dass mer das gwanet si.

Ou d'Tanzkommission het wieder es abwächsligsrychs Programm zämegstellt und es het für aui öppis derby gha. Verschiedeni Tänz fürs Unspunnefescht und us dr ganze Schwiiz si üs vorgstellt und bybrocht worde.

Vor em Nachtässe si mer de jewyls rhythmisch gfordert worde. Mit de Füess s'Metrum und mit de Häng e Rhythmusfolg chlopfe, e Linedance zu Rumbamusig oder dr Bärnermutz rhythmisch richtig zämesetze – potz, het das üses Hirni strapaziert!

Ou nach em Znacht isch es mit Singe und Tanze wytersgange. Wär gnueg het gha, het ou chönne jasse oder byr Bar s'Fyrobebier gniesse und mitenang blöiderle.

Im Pedro Lenz syni pointierte Morgegschichte hei aube no bym Zmorge für Gsprächsstoff gsorget, wie zum Byspiel: heisst's jetzt «zwe», «zwöi» oder «zwoo»?

So hei mer i dene Täg mit veu Flyss, Elan und Freud d'Lieder und d'Tänz glehrt. Ou weme s'einte oder angere Cherli, Schrittfolge und d'Drähige es paar Mou hei müesse wiederhole, bis es ändlich klappet het, ufgä hei mer nie. Mer sie de umso stouzer gsi, we's de gange isch. D'Tanzleiterinne und de Tanzleiter hei mit Geduld und präzise Awysige dür d'Tänz gfüehrt und souffliert.

Üsi Musikante, d'Yvonne, d'Ursula und dr Stefan,

hei unermüedlich gspielt, hei s'glyche Cherli x-Mou im gwünschte Tämpo wiederholt und hei aui üsi Tanzwünsch erfüllt. Es isch es Vergnüege gsi, zu ihrer lüpfige Musig z'tanze.
Am Samschtignomittag hei mer de Bewohner vom Altersheim wiederum es paar Lieder und Tänz darbote. Ou es paar Passante si spontan blybe stoh und hei intressiert zuegluegt.
Und scho wieder isch de Schlussobe do gsi. Mer hei üsi glehrte Tänz und Lieder de Zueschouer präsentiert und so die Kurstäg Revue passiere lo. Mit verschiedene Byträg isch es zumene bunte Obe worde.
Es si myner letschte Kanderstägertäg aus kantonali Singleitere gsi. S'Überraschigslied «I wünsche dir Schueh», gsunge vor Tanzkommission, het mi sehr gfreut und ou berüehrt.
Danke veumou – der sit es ganz tolls Team!
Dr Gottesdienscht, wo dr Chor musikalisch mitgstaltet het, isch e würdige Abschluss gsi.
Bsunders ds Lied «Du, Gott, bisch min Hirt» us dr Toggeburger Passion, begleitet mit Klarinette und Klavier, het by aune e chly Hüehnerhut gä.
Es si schöni und lehrrychi Täg gsi. Es isch immer e fröhlichi Stimmig gsi und mer hei veu zäme glachet. Ou Trachtelüt, wo z'erscht Mou derby gsi si, hei sich sofort wohl gfüehlt.
Näbscht em Neuglehrte hei mer ou die gueti und fründschaftlichi Stimmig mithei gno und mer dänke gärn a die Täg z'Kanderstäg zrügg.
I wünsche aune e gueti Zyt, häbet's guet und uf Wiederluege byr e angere Glägeheit.

Gabriela Moser Regli,
eui kantonali Singleitere

Aus dem Kursprogramm

Tänze:
Galopp-Schottisch
Fir dich
En Änglische
Bavania
Chrüzeggwanderig
Buochser-Mazurka
Marche des Montagnons
Gioia-Lea Walzer
No chly Sangria
Schlüüffer-Walzer
Achtung fertig los
Grüezi-Schottisch

Lieder:
Mir Senne heis luschtig
Bionda, bella bionda
Le vieux chalet
Tout simplement
Dorma bain
So fröhlich wie der Morgenwind
Du, Gott, bisch min Hirt
Stilli Liebi
Der Stärn
Stärn über Bärn
Weisch no? (Frauenchor)
Auch Frauen sind lustig (Frauenchor)
Es isch und blybt eso (Frauenchor)

Trachten-Atelier
Malou Balmer

. Neuanfertigung
. Änderungen
. Verkauf von Trachtenzubehör

Malou Balmer
Dipl. Trachtenschneiderin
Höheweg 49
3800 Interlaken
033 822 11 84 . 079 438 75 49
balmermalou@bluewin.ch
www.trachten-atelier.ch

Trachtentanzen

Abschlussarbeit OSS Frutigen von Melanie Jenni

Ich habe dieses Thema gewählt, weil ich selber in einer Trachtengruppe mittanze und ich Neues darüber lernen wollte, um mich genauer zu informieren.
Mit 4 Jahren habe ich mit Tanzen angefangen. Zuerst in der Kindertanzgruppe Belp, dann in Kandersteg.
In der 7. Klasse kam ich in die Trachtengruppe Kandersteg. Darauf hatte ich mich schon lange gefreut, weil ich fand, dass man bei den Erwachsenen anspruchsvollere Tänze lernt. Am Anfang hatte ich etwas Mühe, weil es viele neue Tanzschritte und Rhythmen zu lernen gab. Dazu kam, dass alle Tänze neu für mich waren. Es sind so viele neue Tänze, dass es nicht möglich ist, die einfach so zu lernen. In der Gruppe haben wir dann damit begonnen, dass man entweder mit jemandem tanzt, der den Tanz schon kann oder dass man einfach mitmacht und beim Vorderen und/oder Hinteren abschaut. So habe ich viele Tänze gelernt.
Nun bin ich schon 3 Jahre in der Trachtengruppe und durfte bereits viel erleben. In den Übungen, bei unseren Anlässen und bei einmaligen auswärtigen Auftritten, die ich nie vergessen werde.
In meiner Arbeit habe ich mich mit folgenden Themen befasst: Volkstanz und Volkstanzrhythmen in der Schweiz, die Trachten unserer Region, Geschichte der Bernischen Trachtenvereinigung, besondere Anlässe, wie die Sing- und Tanzwoche und die Trachtenfeste, und zum Schluss die Trachtengruppe Kandersteg mit einer Umfrage über das Leben in der Gruppe: Ihre Vorlieben bei Rhythmen und Tänzen, den Anlässen und den beliebtesten Trachten.
In meiner Arbeit über das Trachtentanzen habe ich viel Neues dazu gelernt. Ich konnte mich in einige Themen sehr vertiefen, was mir sehr gefallen hat. An der Tracht fallen mir jetzt Dinge auf wie z.B., ob man die Brosche zu einer bestimmten Tracht trägt oder nicht.
Als der Abgabetermin der Arbeit näher rückte, war ich ziemlich unter Zeitdruck, da das Beschaffen der gewünschten Informationen viel Zeit brauchte. Doch mit meinem Ergebnis bin ich nun sehr zufrieden!

WICHTIGE DATEN

07/08.01.2017	Sing- und Tanzwochenende Lyss, Bildungszentrum Wald
14/15.01.2017	Sing- und Tanzwochenende Lyss, Bildungszentrum Wald
21.01.2017	Singleitertreffen BTV Lyss, Bildungszentrum Wald
21/22.01.2017	Sing- und Tanzwochenende Lyss, Bildungszentrum Wald
15. – 18.03.2017	Appenberg Kreativtage
23.04.2017	Bott in Reconvilier
20.05.2017	Casino Tanzabend Bern
26.08. – 03.09.2017	Unspunnenfest Interlaken
27.09. – 1.10.2017	Sing- und Tanztage Kandersteg
15.04.2018	Bott in Neuenegg, Sporthalle

UNSPUNNEN
STUBETE
8.9.2016
4. EINSTIMMUNGS
ANLASS
INTERLAKEN

Einladung zu den 32. Appenberg-Kreativtagen 2017

Ort	Hotel Appenberg, Appenbergstrasse 36, 3532 Zäziwil, www.appenberg.ch
Datum	**Mittwoch, 15. März bis Samstag, 18. März 2017**
Beginn	Mittwoch, 15. März 13.30 Uhr
Ende	Samstag, 18. März nach dem Mittagessen
Programm	**Schmuck oder Accessoires aus MiraJolie Schmuckkeramik**

Eine grosse Farbpalette und diverse Möglichkeiten stehen zur Auswahl

Leitung Rahel Schütz

Handarbeiten – Wie es euch gefällt!
Nach eigenen und vorhandenen Mustern und Ideen.
Fertigstellen angefangener Arbeiten von zuhause.

Leitung Vreni Agostini

Gemütlichkeit
Aktivitäten nach Lust & Laune, wie Plaudern, Spielen, Spazieren …

Kosten	**Vollpension** mit 3 Übernachtungen:	
	Einzelzimmer	Fr. 378.–
	Doppelzimmer	Fr. 336.–
	Kursgeld für 3 Tage	Fr. 50.–
	Kursgeld für Nicht-BTV Mitglied	Fr. 60.–
	Materialkosten nach Verbrauch	

Achtung Spezial-Angebot: Tageskurs

Freitag, 17. März von 9–16 Uhr

Herstellung einer Kette und Zubehör aus MiraJolie Schmuckkeramik

Kurskosten Fr. 50.– plus Material
(inkl. Mittagessen, exkl. Getränke)

Leitung Rahel Schütz

Annullationskosten Hotel	weniger als 14 Tage vor Kursbeginn 80%, Vorzeitige Abreise 80%
Annullationskosten Kurs	weniger als 10 Tage vor Kursbeginn Fr. 20.– Ausnahme Unfall/Krankheit In jedem Falle sind die Unkosten für bestelltes Material zu bezahlen
Kursorganisation & Leitung	Rahel Schütz-Stamm Sonnmatt 122, 3464 Schmidigen-Mühleweg Tel. 034 435 04 86, E-Mail: rahel.s@gmx.ch Für weitere Auskünfte steht die Organisatorin gerne zurVerfügung!
Anmeldeschluss	**Samstag, 4. Februar 2017** (Meldeadresse: per Post oder Mail an Kursorganisatorin, siehe S. 17) Die angemeldeten KursteilnehmerInnen erhalten ein detailliertes Programm und die nötigen Unterlagen. Dieser Kurs wird vom Amt für Kultur des Kantons Bern finanziell unterstützt. **Die Kursleiterinnen freuen sich auf viele Teilnehmer/innen.** **Alle sind herzlich eingeladen, *auch Nicht-BTV-Mitglieder!***

STUBETE
INTERLAKEN

STUBETE

UNSPUNNEN
STUBETE
8.9.2016
INTERLAKEN

ANMELDUNG für die Appenberg-Kreativtage, 15. – 18. März 2017 oder den Tagesworkshop am Freitag, 17. März 2017

Name _____ Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____ E-Mail _____

Geb.datum _____

☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer mit _____

☐ Teilnahme an der Herstellung von Schmuck aus MiraJolie

☐ Teilnahme an der Herstellung von Accessoires aus MiraJolie

☐ Teilnahme an der Gemütlichkeit (Spiele spielen, plaudern, spazieren, …)

☐ Teilnahme am freien Handarbeiten

☐ Bringe angefangene Arbeiten von Zuhause mit zur Fertigstellung

☐ **Anmeldung Tagesworkshop** Herstellung einer Kette und Zubehör aus MiraJolie Schmuckkeramik

Anmeldeschluss: Samstag, 4. Februar 2017
Meldeadresse: per Post oder Mail an Kursorganisatorin
Rahel Schütz-Stamm, Sonnmatt 122, 464 Schmidigen-Mühleweg
Tel. 034 435 04 86, E-Mail: rahel.s@gmx.ch

Bärner Trachte

Nach Mass und Änderungen

079 195 38 54
mare_l@outlook.com

Marianne Lehmann
Dipl. Trachtenschneiderin

Neumattweg 4
3272 Walperswil

Einladung zum 3. Familien-Singsonntag der BTV

Sonntag, 26. März 2017
ref. Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 9
3700 Spiez

Die Volksliedkommission der BTV lädt alle Trachtenleute, Trachtenkinder (ab 8 J.), Familien und weitere interessierte Sängerinnen und Sänger zum 3. gemeinsamen Singsonntag ein. Die verschiedenen Workshops können nach freier Wahl besucht werden. Das gemeinsame Mittagessen wird wiederum vom BTV-Vorstand zubereitet.

Tagesprogramm:

ab 9.00 Uhr	Eintreffen
9.30 Uhr	Begrüssung, Organisatorisches
9.45 Uhr	gemeinsames Singen, Unspunnenlieder 17
10.40 Uhr	Pause
10.50 Uhr	Singen in den Workshops
Workshop 1:	Singen ohne Grenzen
Workshop 2:	Einsingen – eine Werkzeugkiste
Workshop 3:	Mys Lied läbt
12.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen
13.30 Uhr	Singen in den Workshops
Workshop 4:	Bärner Mundartrock vierstimmig
Workshop 5:	Klassisch – leicht und lustig
Workshop 6:	Witzig, frech und unerhört (Us der Röseligarte-Sammlig)
14.40 Uhr	Pause
14.50 Uhr	Präsentationen aus den Workshops
15.20 Uhr	gemeinsames Singen, Unspunnenlieder 17
16.00 Uhr	Schluss

Kosten:
Erwachsene Fr. 25.– (inkl. Mittagessen)
Kinder bis 16 Jahre Fr. 10.– (inkl. Mittagessen)

Singleitung:
Landesteil-Singleiterinnen
Gastdirigent Michael Lehner
Kant. Singleiterin

Die Anmeldung gilt als definitiv. Es werden keine Teilnahmebestätigungen verschickt.
Gruppenmitglieder bitte Kursgeld mit beigelegtem Einzahlungsschein einzahlen. Einzelpersonen können das Kursgeld am Singsonntag bezahlen (bitte auf der Anmeldung vermerken).
Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird kein Kursgeld rückerstattet.

Auskünfte:
Gabriela Moser Regli, 033 971 29 85 oder
gabriela_moser@bluemail.ch
Anmeldeformular:
www.trachtenvereinigung-bern.ch

Anmeldeschluss: 20. Februar 2017

Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen und auf euer Kommen.

Die Volksliedkommission der BTV

Kurs «Die Qual der Stückwahl»

Samstag, 8. April 2017 im Hotel Linde Belp
9.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr

Kursziel:
- Die Kursteilnehmer kennen die wichtigsten Theaterverlage mit ihren Spezialitäten.
- Sie können ein Pflichtenheft für ein Theaterstück erstellen.
- Sie kennen die verschiedenen Arten ein Stück abzuändern.
- Sie kennen die rechtlichen Vorgaben dazu.

Teilnehmende:
- Volkstheaterinteressierte
- Regisseure
- Stückwahlverantwortliche

Vorkenntnisse: Interesse am Volkstheater

Kursinhalte:
Kurzer Überblick der wichtigsten Theaterverlage
- Die Qual der Stückwahl
- Kürzen! Aber wie?
- Rollen weglassen und hinzufügen
- Führung durch den Theaterverlag Belp

Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis erstellen wir zusammen massgeschneiderte Lösungen.

Kursleiter: Ueli Häni, Berater Volkstheater BTV

Kurskosten:
Fr. 50.– / Person inkl. Essen, Kursgetränke und Unterlagen.
Fr. 70.– / Person für nicht BTV-Mitglieder

Anmeldung:
Ueli Häni; Frauchwilstrasse 4;
3257 Grossaffoltern / ueli.haeni@bluewin.ch

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen.

Besonderes: Wenn vorhanden, Bildungspass mitnehmen.

Anmeldeschluss: 19. Februar 2017

Trachtenstübli
Eva Orsinger

Neuanfertigungen, Änderungen
und Trachtenzubehör

Dipl. Trachtenschneiderin
Blumensteinstrasse 4A, 3665 Wattenwil
033 356 37 10
evaorsinger.trachten@hotmail.com

Emmental

Daten 2017

24.03.2017	Delegiertenversammlung	Schüpbach
26.05.2017	Kindertanzleitertreffen Teil 2	Im LT Oberaargau
17.06.2017	5. Emmentaler Tanzabend	Oberburg, Mehrzweckhalle

Mittelland

Daten 2017

27.02.2017	Tanze mitenang	
24.03.2017	Delegiertenversammlung	Riggisberg

Oberaargau

Daten 2017

10.03.2017	Delegiertenversammlung	Grauholz
26.05.2017	Kindertanzleitertreffen Teil 2	Oberaargau

Tanzen und Singen macht Spass

Am Sonntag, 4. September, kurz vor 13.00 Uhr trafen sich in der Linksmähderhalle in Madiswil über hundert fröhliche, tanzfreudige Kinder und Jugendliche, aus verschiedenen Kinder- und Jugendtanzgruppen des Oberaargaus und des Emmentals.
Die Trachtengruppe Madiswil & Umgebung hatte zum 2. Oberaargauer Kinder- und Jugendtanzsonntag eingeladen. Gleichzeitig waren auch junge Tänzer willkommen, die nicht in einer Gruppe mitmachen.

Nach einer kurzen Begrüssung und der Einteilung nach Alter in drei Gruppen starteten die jungen Tänzer gemeinsam mit einer Polonaise.
Im abwechslungsreichen Programm waren Singen und Tanzen sowie als Ergänzung Spiele und für die Jüngsten eine «Gschichtechischte», wo sie eine spannende Geschichte hören durften. Die Eltern und Begleitpersonen hatten die Möglichkeit, bei den Proben in den verschiedenen Räumen zuzuschauen. In einem kleinen Beizli wurde für das leibliche Wohl gesorgt.
Nach je drei Blöcken unterbrochen durch eine Zvieripause, gab es ein 30 minütiges öffentliches Abschlusskonzert mit neu gelernten Liedern und

Tänzen der einzelnen Gruppen. Zahlreiche Besucher fanden den Weg in die Linksmähderhalle. Um 17.00 war Schluss.
Es war ein rundum gelungener, familiärer und unvergesslicher Anlass. Der Nachwuchs war sehr motiviert und mit Freude bei der Sache. Ein riesen grosser Dank geht an alle, die diesen Event möglich gemacht haben.

Annemarie Rentsch

Jugend- und Kindertanzleiterinnentreffen Landesteile Emmental und Oberaargau im August 2016

19 Kindertanzleiterinnen aus dem LT Oberaargau und 23 Kindertanzleiterinnen aus dem LT Emmental trafen sich im August 2016 in der Turnhalle in Rohrbach, um sich von Regula Kobel und Maya Bänninger die Tänze der neuen CD «Jung mit Schwung» instruieren zu lassen, was Regula und Maya in kompetenter und liebenswürdiger Art machten. In der Begrüssung zeigte Maya Bänninger sich sehr erfreut über die Teilnehmerinnen aus den verschiedenen Gruppen, die sich angemeldet hatten. Mit dem Kanon «Froh zu sein bedarf es wenig», den wir anhand von einzelnen Wörtern erraten mussten, wurde der Abend eröffnet. Danach wurde der Tanz «Bündner Meiteli», bei dem alle mitmachen können, getanzt, zuerst in einem Kreis, dann mit zwei Kreisen. Darauf folgte der Tanz «Luxus Polka», ein Tanz bei dem sich zweimal zwei Paare zusammenfinden; dabei werden nicht nur die Füsse zum Tanzen eingesetzt, auch die Hände zum Klatschen. Die Tänze «Der Tatzelwurm», «Husch – husch galopp» und» Chrützlistich» wurden getanzt, aufgelockert durch ein Spiel, in dem zuerst die eine Gruppe eine Karte mit einem Trachtensujet nahm und die andere Gruppe dasselbe machte: dann mussten sich die gleichen Sujets zusammenfinden und den nächsten Tanz gemeinsam tanzen. Da es in der Turnhalle recht warm wurde, waren alle froh und dankbar für die Getränke, die bereit standen. Zu den Tänzen, die auf der CD zu hören sind, gibt es auch eine DVD,

Trachten-Atelier

Massanfertigung von Bernertrachten
Trachtenänderungen
Trachtenstoffe und Zubehör

Karin Brunner
Dipl. Trachtenschneiderin
Lindenweg 6
3273 Kappelen
032 392 16 73

die wir uns ansehen konnten. Maya empfahl jedoch, dass es sich lohnt, jeweils die Tanzbeschreibungen zu den Tänzen zu benützen. Beim Schlusstanz an diesem Abend – «Récréation» – wurden farbige Tücher eingesetzt, was dem Ganzen einen besonderen Reiz gab.
Maya informierte zudem über den Kinder- und Jugendtanzsonntag vom 4. September in Madiswil. Am 6. Mai 2017 findet der Tanzkurs für die restlichen Tänze zur schweizerischen CD «Jung mit Schwung» in Aarau statt.
Franziska Reber gab die neusten Informationen über den Tag der Jugend vom 26. August 2017 am Unspunnenfest bekannt und Maya Bänninger ermunterte alle Kindertanzleiterinnen, diesen erlebnisreichen Tag in ihr Programm einzuplanen.
Nächstes Jugend- und Kindertanzleiterinnen-Treffen wird Ende Mai 2017 sein.
Die Obfrau des Landesteils Oberaargau, Marianna Ramseier, und die Obfrau der Bernischen Trachtenvereinigung, Vreni Kämpfer, liessen es sich nicht nehmen, am heutigen Treffen teilzunehmen. Ich denke, auch sie sind mit vielen neuen Ideen und Eindrücken nach Hause gegangen.
Ein herzlicher Dank an Maya Bänninger und Regula Kobel für die Durchführung des Kursabends.

Ruth Frey

6. Bätterkindener Tanzabend

Unter dem Motto «Us luter Fröid i üsem Jubiläumsjahr» fand am 20. Oktober der 6. Bätterkindener Tanzabend in der festlich geschmückten Saalanlage Bätterkinden SAB statt.
Die Trachtengruppe wurde 1941 anlässlich des Bernfestes gegründet und feiert somit ihr 75-jähriges Jubiläum.
Lebensfreude und der Austausch mit Trachtenleuten aus der ganzen Schweiz werden nach wie vor gepflegt, so auch am diesjährigen Jubiläumstanzabend.
Als Höhepunkt im Jubiläumsjahr spielte dieses Jahr die in Volkstanzkreisen bestens bekannte Kapelle «Türmli Buebe» live zum Tanz auf. Der

Trachtenatelier

Helene Wyssen
Trachtenschneiderin
Obermatt 78
3036 Detligen
031 825 62 01
trachtenatelier@ewanet.ch

www.trachtenatelier.ch

Massanfertigung und
Anpassungen von
Berner Sonntagstracht
Müngertracht
Gotthelftracht
Wollene Ausgangstracht
u.s.w.
Verkauf von Zubehör

Saal im SAB war bis auf den letzten Platz besetzt von tanzfreudigen Frauen und Männern. Alle Trachtenleute genossen ein fröhliches Zusammensein bei lüpfiger Musik.
Die «Türmli Buebe» verfügen über ein ausserordentlich breites Repertoire.
Sie spielten die von Ruedi Hosmann ausgewählten und bestens kommentierten Tänze gekonnt und sorgten mit ihrem frischen Stil für gute Stimmung, lachende Gesichter und wirbelnde Füsse.
An Stelle eines eigentlichen Festaktes zum 75-Jahr-Jubiläum zeigte die Trachtengruppe Bätterkinden und Buechibärg den Tanz «Isers Jubiläum» zur Choreographie von Martha Zwyssig.
Zu unserer Freude waren die Choreographen der zur Auswahl stehenden Tänze «us luter Fröid» von Käthi Jutzi-Winkelmann, dem «Türmli-Walzer» von Ernst Frischknecht und «En Sunneschii» von Werner Vogel alle anwesend.
Feine Kürbissuppe, Sandwiches, «Ruedis Nidlechueche» und saftige Kuchen wurden zur Stärkung angeboten. Viel zu schnell flogen die Stunden dahin und die «Türmlibuebe» spielten zum letzten Tanz auf.
Mit dem vergangenen Tanzabend wurde die Vereinsgeschichte der Trachtengruppe Bätterkinden um ein weiteres unvergessliches Erlebnis bereichert.

Oberland

Daten 2017

18.03.2017	Delegiertenversammlung	Därstetten

Seeland

Daten 2017

17.03.2017	Delegiertenversammlung	Lyss

DIE TRADITION

Berner Trachten auf Mass
Trachtenänderungen für Frau + Mann
Trachtenzubehör + -stoffe

SCHNEIDEREI
Jrene Burkhalter
Dipl. Trachtenschneiderin
Sonnmattweg 12
3416 Affoltern i. E.
Tel. 034 461 22 65
die-tradition@gmx.ch

Reise der BTV nach Südengland / Cornwall
Auf den Spuren der Rosamunde Pilcher

Samstag, 19. August bis Samstag, 26. August 2017

Über Arras, Calais und mit der Fähre nach Dover erreichen wir die britischen Inseln.
Besuche in Stonehenge, Salisbury und Exeter sind weitere Stationen. Von Bodmin aus erkunden wir Land's End, den westlichsten Punkt Englands und weitere Sehenswürdigkeiten Cornwalls. Über Bristol, Bath, Windsor und durch den Eurotunnel geht's zurück aufs Festland.

Car von Aare Seeland Mobil mit Dänu Müller, Chauffeur.

Kosten: DZ ca. CHF 1'400.–
(8 Tage, bis 25 Personen)
Das detaillierte Programm und die Anmeldung folgen im nächsten Berner Trachten Aktuell.

Wir freuen uns, wenn viele mitkommen!

Peter Bienz und Esther Mühlemann

Geissbühler Schmuck GmbH

Der Trachtenschmuckhersteller in der 5. Generation in Langenthal mit Werkstatt und Ausstellungsraum.

Trachtenschmuck für die ganze Schweiz
Reinigungen, Reparaturen, Schätzungen, Auswahlen

Jetzt neu mit Online Shop auf www.filigry.com

Spitalgasse 10, 4900 Langenthal, Tel. 062 544 67 72, info@filigry.com
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00, Sa: Nach Absprache

TRACHTENMÄRIT

Durchgeführt von den dipl. Trachtenschneiderinnen des Lt. Oberaargau

Wir nehmen nur

saubere und ganze Trachten in Kommission

sowie alles, was zur Tracht gehört:
Schuhe, Strümpfe, Hüte, Hauben

(20% des Verkaufspreises, es wird eine Schätzgebühr von Fr. 10.– p. P. erhoben)
Schmuck von einem Filigranisten geschätzt mit Beleg

Annahme: Mittwoch, 19. April 2017 16.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 21. April 2017 14.00 – 17.00 Uhr
Im Mehrzweckgebäude Wangenried

Verkauf: Samstag, 22. April 2017 9.15 – 16.00 Uhr
Im Mehrzweckgebäude Wangenried
Von den Landfrauen wird eine Kaffeestube geführt

Rückgabe: Dienstag, 25. April 2017 9.30 – 11.00 Uhr
Im Mehrzweckgebäude Wangenried

Auskunft:

Frau M. Käser	032 631 11 83
Frau E. Meister	032 665 11 79
Frau M. Bögli	031 822 14 28
Frau U. V. Dach	032 652 16 64

Anfahrt mit dem Auto
Von Herzogenbuchsee Richtung Wangen a.A.
Autobahnausfahrt Wangen a.A. Richtung Herzogenbuchsee

ÖV ab Bahnhof Wangen a.A. oder Herzogenbuchsee
Bus bis Wangenried Dorf

Diese Veranstaltung ist ausschliesslich für Privatpersonen,
nicht für Wiederverkäufer oder Händler.
Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme und Verständnis.

WANN / WER / WAS / WO

Bitte die Veranstaltungen schriftlich per Post, inklusive Fr. 10.– pro Zeile, an folgende Adresse senden: Marlis Mosimann, Appenbergstrasse 36, Postfach 116, 3532 Zäziwil. Publikation erst nach Zahlungseingang! **Achtung! Bitte vermerken ob «Tanzen, Singen und/oder Theater»**

WANN	WER	WAS	WO
Fr. 25.11. 20.00	TG Thörishaus	Heimatabend	Thörishaus, Aula Prim. Stucki
Sa. 26.11. 20.00	TG Thörishaus	Heimatabend	Thörishaus, Aula Prim. Stucki
Sa. 26.11. 20.00	TG Gurzelen	Unterhaltungsabend	Gurzelen, Mehrzweckhalle
So. 27.11. 17.00	TG Thörishaus	Heimatabend	Thörishaus, Aula Prim. Stucki
Do. 01.12. 20.00	TG Gurzelen	Unterhaltungsabend	Gurzelen, Mehrzweckhalle
Sa. 03.12. 20.00	TG Gurzelen	Unterhaltungsabend	Gurzelen, Mehrzweckhalle
Fr. 13.01. 20.00	TG Herzogenbuchsee	Unterhaltungsabend	Herzogenbuchsee, Sonnensaal
Sa. 14.01. 13.30	TG Herzogenbuchsee	Unterhaltungsnachmittag	Herzogenbuchsee, Sonnensaal
Sa. 14.01. 20.00	TG Herzogenbuchsee	Unterhaltungsabend	Herzogenbuchsee, Sonnensaal
Sa. 14.01. 14.00	TG Ins u. Umgebung	Unterhaltungsnachmittag	Ins, MZH
Sa. 14.01. 20.00	TG Ins u. Umgebung	Unterhaltungsabend	Ins, MZH
Sa. 14.01. 20.00	TG Rohrbach u. Umg.	Volksliederspiel	Rohrbach, Turnhalle
So. 15.01. 13.15	TG Rohrbach u. Umg.	Volksliederspiel	Rohrbach, Turnhalle
Mi. 18.01. 20.00	TG Ins u. Umgebung	Unterhaltungsabend	Ins, MZH
Mi. 18.01. 20.00	TG Kirchberg u. Umg.	Heimatabend	Kirchberg, Saalbau
Fr. 20.01. 20.00	TG Rohrbach u. Umg.	Volksliederspiel	Rohrbach, Turnhalle
Sa. 21.01. 20.00	TG Ins u. Umgebung	Unterhaltungsabend	Ins, MZH
Sa. 21.01. 20.00	TG Rohrbach u. Umg.	Volksliederspiel	Rohrbach, Turnhalle
Sa. 21.01. 20.00	TG Riggisberg	Tanzen, Singen, Theater	Riggisberg, Aula Sek.Schulhaus
Sa. 21.01. 20.00	TG Kirchberg u. Umg.	Heimatabend	Kirchberg, Saalbau
Sa. 21.01. 20.00	TG Frieswil und Umg.	Volkstümlicher Abend	Detligen, Gasthof Sternen
So. 22.01. 13.00	TG Huttwil	Trachtennachmittag	Huttwil, Hotel Kleinen Prinz
So. 22.01. 13.30	TG Kirchberg u. Umg.	Heimatnachmittag	Kirchberg, Saalbau
Mi. 25.01. 20.00	TG Frieswil und Umg.	Volkstümlicher Abend	Detligen, Gasthof Sternen
Mi. 25.01. 20.00	TG Huttwil	Trachtenabend	Huttwil, Hotel Kleinen Prinz
So. 22.01. 13.00	TG Riggisberg	Tanzen, Singen, Theater	Riggisberg, Aula Sek.Schulhaus
Fr. 27.01. 20.00	TG Riggisberg	Tanzen, Singen, Theater	Riggisberg, Aula Sek.Schulhaus
Sa. 28.01. 20.00	TG Riggisberg	Tanzen, Singen, Theater	Riggisberg, Aula Sek.Schulhaus
Sa. 28.01. 20.00	TG Huttwil	Trachtenabend	Huttwil, Hotel Kleinen Prinz
Sa. 28.01. 20.00	TG Muri-Gümligen	Heimelige Abe	Gümligen, Mattenhofsaal
Sa. 28.01. 20.00	TG Frieswil und Umg.	Volkstümlicher Abend	Detligen, Gasthof Sternen
Sa. 28.01. 20.00	TG Schangnau	Heimatabend	Bumbach, Turnhalle
So. 29.01. 13.30	TG Muri-Gümligen	Heimelige Namittag	Gümligen, Mattenhofsaal
Mi. 01.02. 20.00	TG Frieswil und Umg.	Volkstümlicher Abend	Detligen, Gasthof Sternen
Sa. 04.02. 20.15	TG Steffisburg	Unterhaltungsabend	Steffisburg Aula Schönau

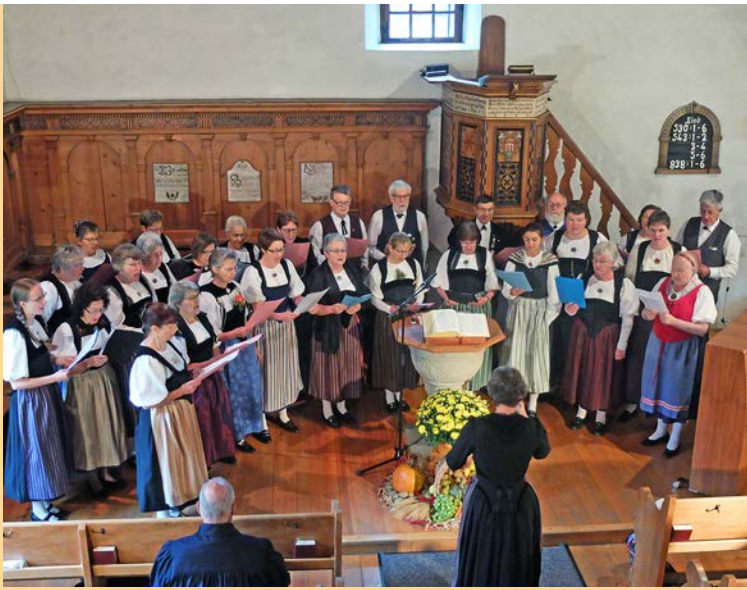
So.	05.02.	14.00	TG Steffisburg	Unterhaltungsnachmittag	Steffisburg, Aula Schönau
Sa.	11.02.	20.00	TG Ochlenberg	Unterhaltungsabend	Stauffenbach, Bären
Fr.	17.02.	20.00	TG Ochlenberg	Unterhaltungsabend	Stauffenbach, Bären
Sa.	18.02.	20.00	TG Ochlenberg	Unterhaltungsabend	Stauffenbach, Bären
Sa.	18.02.	20.00	TG Wattenwil	Volkstümlicher Abend	Wattenwil, MZH
Sa.	18.02.	20.00	TG Oberbalm	Konzert und Theater	Oberbalm, MZH
Sa.	18.02.	20.00	TG Stadt Bern	Unterhaltungsabend	Bern, Restaurant Jardin
So.	19.02.	14.00	TG Stadt Bern	Unterhaltungsnachmittag	Bern, Restaurant Jardin
So.	19.02.	13.30	TG Oberbalm	Konzert und Theater	Oberbalm, MZH
So.	19.02.	13.30	TG Wattenwil	Volkstümlicher Nachm.	Wattenwil, MZH
Mi.	22.02.	20.00	TG Reutigen	Konzert und Theater	Reutigen, Schulhaus-Singsaal
Fr.	24.02.	20.00	TG Ochlenberg	Unterhaltungsabend	Stauffenbach, Bären
Sa.	25.02.	20.00	TG Kandersteg	Unterhaltungsabend	Kandersteg, Gemeindesaal
Sa.	25.02.	20.00	TG Ochlenberg	Unterhaltungsabend	Stauffenbach, Bären
Sa.	25.02.	20.15	TG Reutigen	Konzert und Theater	Reutigen, Schulhaus-Singsaal
So.	26.02.	13.30	TG Reutigen	Konzert und Theater	Reutigen, Schulhaus-Singsaal
Mi.	01.03.	20.00	TG Kandersteg	Unterhaltungsabend	Kandersteg, Gemeindesaal
Sa.	04.03.	20.00	TG Schüpfen u. Umg.	Heimatabend	Schüpfen, Kirchgemeindehaus
Sa.	04.03.	20.00	TG Wohlen BE	Trachtenabend	Uettligen, Reberhaus
So.	05.03.	13.30	TG Wohlen BE	Trachtennachmittag	Uettligen, Reberhaus
Di.	07.03.	20.00	TG Schüpfen u. Umg.	Heimatabend	Schüpfen, Kirchgemeindehaus
Di.	07.03.	20.00	TG Wohlen BE	Trachtenabend	Uettligen, Reberhaus
Fr.	10.03.	20.00	TG Wohlen BE	Trachtenabend	Uettligen, Reberhaus
Sa.	11.03.	20.00	TG Wohlen BE	Trachtenabend	Uettligen, Reberhaus
Sa.	11.03.	20.00	TG Schüpfen u. Umg.	Heimatabend	Schüpfen, Kirchgemeindehaus
Fr.	24.03.	20.00	TG Grauholz	Unterhaltungsabend	Schönbühl, Zentrumssaal
Sa.	25.03.	20.00	TG Grauholz	Unterhaltungsabend	Schönbühl, Zentrumssaal

Marktplatz

zu verkaufen

Berner Sonntagstracht	Grösse 40/42	Mit Haube & Silberschmuck
Freudenbergertracht	Grösse 40/42	Mit Schwefelhut
Landfrauentracht	Grösse 40/42	
Tschöpli-Trachten	Grösse 40/42	

Auskunft: 031 371 68 39, E-Mail: marietta.bachmann@bluewin.ch



«Berner Trachten Aktuell» erscheint dreimal im Jahr / «Costume bernois actuel» paraît trois fois par an.
Redaktionsschluss: **12.02.2017** dernier délai pour la remise des textes
Redaktion/rédaction: Marlis Mosimann, HOTEL APPENBERG, Appenbergstrasse 36, PF 116, 3532 Zäziwil, Tel. 031 790 40 40, E-Mail: marlis.mosimann@appenberg.ch
Obfrau BTV/présidente ABC: Vreni Kämpfer, Hauptstrasse 32, 3428 Wiler b. Utzenstorf
Tel. 032 665 48 87, E-Mail: vreni.kaempfer@bluemail.ch
Kasse/caisse: Erich Stamm, Sonneggstrasse 6, 4950 Huttwil
Tel. 062 962 05 13, E-Mail: erich.stamm@bluewin.ch
Mutationen, Bücher- und Kartenbestellung / mutations, commande de livre et de cartes:
Rosmarie Münger, Innerdorf 3, 3046 Wahlendorf
Tel. 031 829 24 23 / 079 730 06 75, E-Mail: rosmariemuenger@bluewin.ch
Druck/impression: Druckerei Ruch AG, Worblentalstrasse 28, 3063 Ittigen, Tel. 031 921 11 16
E-Mail: mail@ruchdruck.ch
Homepage: www.trachtenvereinigung-bern.ch